

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Jörg Kröger, Fraktion der AfD

„Zirkuskinder“ in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele sogenannte Zirkuskinder im schulpflichtigen Alter sind in Mecklenburg-Vorpommern registriert?

Bei Kindern beruflich Reisender wird nach den Schülerinnen und Schülern, die ihren Hauptwohnsitz im jeweiligen Land haben (Stammschülerinnen/Stammschüler) und den durchreisenden Kindern (Stützpunktschülerinnen/Stützpunktschüler) unterschieden.

Im Schuljahr 2016/2017 wurden zum bundesweit einheitlichen Stichtag (31. Januar) in Mecklenburg-Vorpommern 33 Stammschülerinnen/Stammschüler und 11 Stützpunktschülerinnen/Stützpunktschüler beschult.

2. Sind für diese Kinder spezielle Programme aufgelegt?
 - a) Wenn ja, in welcher Form?
 - b) An welchem Ort werden diese umgesetzt?

Die Fragen 2, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

In allen Ländern werden unter anderem Bereichslehrkräfte eingesetzt, die die Kinder auf Reisen und vor Ort betreuen und stellenweise auch unterrichten und fördern. In Mecklenburg-Vorpommern sind zwei Bereichslehrkräfte im Einsatz. Die Förderung der Kinder beruflich Reisender erfolgt gemäß der Verwaltungsvorschrift „Schulische Bildung von Kindern aus Familien beruflich Reisender“ - Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 2. Dezember 2007 [Mitteilungsblatt des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Mittl.bl. BM M-V) 2007 Seite 586], den Verwaltungsvorschriften über die Arbeit in den verschiedenen Schularten sowie der Verwaltungsvorschrift „Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen, im Rechtschreiben oder im Rechnen“ - Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 20. Mai 2014 (Mittl.bl. BM M-V 2014 Seite 134)

3. Welche Schulabschlüsse wurden im Einzelnen von den Kindern erreicht?

In den vergangenen drei Schuljahren haben Kinder beruflich Reisender folgende Schulabschlüsse erreicht:

Schuljahr 2013/2014 - drei Schülerinnen/Schüler die Mittlere Reife, eine Schülerin/ein Schüler die Fachhochschulreife (schulischer Teil);

Schuljahr 2014/2015 - zwei Schülerinnen/Schüler die Berufsreife;

Schuljahr 2015/2016 - zwei Schülerinnen/Schüler die Berufsreife.